

Energie, nie war sie so wertvoll wie heute! Stromspartipps, die den eigenen Geldbeutel entlasten und der Umwelt dienen.

Es sind die zahlreichen Kleinigkeiten unseres täglichen Lebens, mit denen wir Einfluss auf unseren Strombedarf nehmen können. Wo wir uns entscheiden können, die Energie wirtschaftlich zu nutzen oder sinnlos zu verbrauchen.

Jeder kennt sie, die kleinen Helfer, die unser Leben so angenehm und behaglich gestalten. Nutzen sie diese Annehmlichkeiten richtig und sie können schon mit ihrem ersten Kaffee am Morgen mit dem Stromsparen beginnen.

Das kleine ABC des Stromsparens.

- Kaffee kochen mit einer Kaffeemaschine und nicht das Wasser auf dem E-Herd erwärmen
- Das Frühstücksei im Eierkocher und nicht auf dem E-Herd kochen
- Heises Wasser für z.B. Tee im Wasserkocher und nicht auf dem E-Herd erwärmen
- Beim Backofen ist die Umluft der Ober- und Unterhitze zu bevorzugen
- Beim Backofen auf unnötiges Vorheizen verzichten
- Die Kühltemperatur des Kühlschranks sollte zwischen +7°C und +10°C eingestellt sein
- Die Temperatur im Gefrierschrank auf -18°C eingestellt sein
- Einsatz einer Spülmaschine, nicht von Hand spülen
- Kurz- und Sparprogramme der Spülmaschine nutzen, wenn das Geschirr nur gering verschmutzt ist
- Bei Waschmaschinen die Waschtemperatur dem Verschmutzungsgrad der Wäsche anpassen
- Energiesparlampen an statt der „guten“ alten Glühlampe
- Standby Geräte ausschalten
- Bei Neuanschaffungen von Elektrogeräten auf die Energieeffizienz achten. Empfohlen wird die Klasse A, aber es gibt immer mehr Geräte mit A+. Auf die Lebenszeit dieser Geräte betrachtet, haben sich die höheren Investitionskosten in wenigen Jahren amortisiert.

Welche Einsparpotentiale verbergen sich hier im einzelnen?

20 % des Strombedarfes eines Backofens lassen sich einsparen, wenn er mit Umluft betrieben, und unnötiges Vorheizen vermieden wird.

Jedes kühlere Grad eines Kühlschranks benötigt 10 % mehr Strom.

Bei Verzicht auf die Vorwäsche einer Waschmaschine werden 10 % eingespart.

Der Einsatz von Kurz- und Sparprogrammen bei einem Geschirrspüler spart bis zu 25 % ein.

Bei einer Küchenplanung sollte auf die richtigen Standorte der Elektrogeräte geachtet werden. Kühl- und Gefrierschrank sollten nicht in unmittelbarer Nähe vom Spülmaschine, E-Herd oder der Raumheizung aufgestellt werden.

Der Einsatz von Energiesparleuchten spart, im Vergleich zur herkömmlichen Glühlampe, bis zu 80 % Strom ein.

Wie sie an diesen Beispielen sehen, lässt sich im privaten Bereich eine Menge Energie einsparen. Warum also das Geld den Stromlieferanten in den Rachen werfen? Sicher möchten sie ihr Geld sinnvoller ausgeben! Und so ganz nebenbei tun sie sehr viel für unsere Umwelt.

BL Automation

Büro für EMSR Technik und Thermografie